NATALIE TEULON | Vereinigtes Königreich

72.NAME: NATALIE TEULON
Staatsbürgerschaft: Vereinigtes Königreich
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 1997/2006
E-Mail: stoptorture@hotmail.co.uk
Stopmindtorture@yahoo.co.uk

Ich bin Natalie Teulon, 25 Jahre alt und wurde im Northwick Park Hospital in Brent, Nordwest-London, geboren. Bis zu meinem 12. Lebensjahr lebte ich in South Harrow, Middlesex, und zog dann mit meiner Familie nach Cheltenham. Derzeit wohne ich in 2A Lansdown Place Lane, Cheltenham, Gloucestershire, England, GL50 2LB. Im Juni 2006 wurde ich Opfer von Gang-Stalking, und da wurde mir bewusst, dass etwas nicht stimmte. Seitdem werden Waffen auf mich gerichtet. Ich werde rund um die Uhr gefoltert und misshandelt. Sie missbrauchen mich verbal, psychisch und physisch. Ich bin Opfer von V2K. Sie beschimpfen mich verbal – mobben und bedrohen mich usw. Manchmal ist es buchstäblich ununterbrochen. Sie benutzen Waffen, um Nervensignale zu imitieren, sodass sie jedes einzelne Nervensignal nachahmen können – sie spannen Muskeln an, z. B. bewegen sie meinen Finger usw. Sie benutzen die Waffe, um Druck auszuüben und Schmerzen an jedem beliebigen Körperteil zu verursachen. Sie schicken mir Bilder von schwebenden Objekten. Sie geben mir Träume. Sie missbrauchen mich sexuell – sie sprechen mit mir, spannen die Muskeln um meine Genitalien an und schicken mir Bilder. Ich habe beobachtet, wie sie die Muskeln von Menschen in meiner Umgebung anspannen. Daher kann jeder mithilfe von Satellitentechnologie ins Visier genommen werden, und sie koppeln sich an das Energiefeld einer Person, sodass kein Chip benötigt wird. Ich muss Kontakt zu anderen Betroffenen aufnehmen, ich brauche Rat und Unterstützung. Ich hoffe, Sie können mir dabei helfen. Ich möchte gerne in ständigem Kontakt mit Ihnen bleiben. Könnten Sie mir auch andere Ansprechpartner empfehlen, an die ich mich wenden kann? Ich möchte dazu beitragen, dass dies niemand anderem mehr passiert. Können Sie mir bitte raten, wie ich am besten vorgehen soll? Wen sollte ich kontaktieren? Kann ich Ihnen irgendwie helfen? Natürlich können wir dem nur ein Ende setzen, wenn wir uns alle zusammentun … Alle Betroffenen weltweit, die sich zusammenschließen und ihre Fälle dokumentieren. Darf ich fragen, was Ihrer Meinung nach ihr Ziel ist? Seit Februar leide ich unter Krampfanfällen. Dabei versagen mir die Beine, und ich breche zusammen. Die Anfälle treten entweder intensiv und häufig über den Tag verteilt auf oder nur selten über einen längeren Zeitraum. Sie passieren, während ich versuche zu essen, zu baden oder Zeit mit meinem Freund zu verbringen. Ich musste ins Krankenhaus. Dort wurden EEGs und ein MRT von Gehirn und Rücken gemacht. Die Befunde waren unauffällig. Der Neurologe konnte keine Diagnose stellen. Auch Röntgenaufnahmen wurden angefertigt. Ich glaube, dass ich als Kind ins Visier genommen wurde. Ich bin 1982 geboren. Ich erinnere mich an einige seltsame Dinge, die ich gesagt habe, und an Träume, die ein Muster erkennen lassen. Mit 15 Jahren wurde ich dann ins Visier genommen, und diese Verfolgung hielt an, bis ich mit 23 Jahren davon erfuhr. Kann ich Ihnen meine detailliertere Fallzusammenfassung zukommen lassen? Glauben Sie, dass Menschen gechippt sind? Glauben Sie, dass Menschen auch ohne Mikrochip ins Visier

genommen werden können? Glauben Sie, dass meine Röntgenaufnahme diesen Chip gezeigt hätte? 28.05.2008 Ich finde, wir sollten uns auf unser Wissen beschränken und vorsichtig sein, wessen wir andere beschuldigen. Ich denke, wir sollten uns auf das konzentrieren, was uns widerfährt und was wir wissen. Wir sollten nicht nur unsere Vermutungen äußern, sondern nur das, was wir wissen. Behauptungen, dass geophysikalische Waffen und gerichtete Energiewaffen eingesetzt werden, um Staats- und Regierungschefs zu manipulieren, und dass der Krieg gegen den Terror als Deckmantel für Kriegsverbrechen dient, helfen uns nicht weiter. Wir können solche Behauptungen nicht ohne Beweise aufstellen und nicht alle Probleme lösen, aber wir können beweisen, dass wir ins Visier genommen werden. Wir wissen, dass wir ins Visier genommen werden, und wir können dem ein Ende setzen. Es ist eine Verletzung unserer Menschenrechte, und wir können diese Verletzung beheben. Wir müssen diplomatisch vorgehen. Behauptungen, die möglicherweise zutreffen, könnten uns daran hindern, Hilfe zu erhalten. Sie könnten andere davon abhalten, uns zu helfen. Es gibt viele Probleme auf der Welt, aber wir müssen uns darauf konzentrieren, unsere zu lösen. Können wir uns bitte darauf konzentrieren, zu beschreiben, was uns widerfährt? Ich denke nicht, dass wir jemanden beschuldigen sollten. Wir wissen nicht, wer die Täter sind, und wir wissen nicht, ob die Regierung uns ins Visier nimmt. Warum sollte die Regierung uns rund um die Uhr misshandeln wollen? Welchen Sinn hat das Ganze, außer uns zu missbrauchen? Die Waffen sind bereits entwickelt. Die Regierung besitzt diese Waffen, aber warum sollten Kriminelle sie nicht auch bauen können? Wenn sie wissen, wie diese Waffen funktionieren, brauchen sie nur das nötige Geld. Wenn sie die Theorie kennen, können sie sie auch in die Praxis umsetzen. Das Geld könnte aus Drogengeschäften stammen. Ich kenne einen beteiligten Drogendealer. Warum sollte die Regierung Paranoia schüren, Psychospielchen treiben und Missbrauch und Konflikte zwischen Freunden und Familien verursachen wollen? Warum sollten sie uns isolieren und rund um die Uhr missbrauchen wollen? Sie versuchen nicht, die Waffen zu perfektionieren – wie sollten sie sie auch verbessern? Sie benutzen sie, um uns zu missbrauchen, und genau das ist der Grund, warum sie uns ins Visier nehmen. Missbrauch braucht Heimlichkeit. Sie können uns im Verborgenen missbrauchen, da wir sie nicht sehen und nicht wissen, wo sie sind. Sie können tun und sagen, was sie wollen, da wir sie nicht identifizieren können. Vergewaltiger und Pädophile vergewaltigen oder missbrauchen Kinder nicht für Geld, sondern weil sie es wollen. Diese Leute könnten dies tun, weil sie es wollen, nicht weil sie dafür bezahlt werden. Sie könnten einen anderen Job finden, wenn sie das nicht wollten. Deshalb wollen sie es aber. Ich denke, wir sollten allen Opfern ein objektives Formular schicken, in dem alle Symptome aufgeführt sind, damit die Betroffenen die Kästchen mit den Symptomen ankreuzen können, an denen sie leiden. Subjektive Fallstudien beschreiben individuelle Erfahrungen und beinhalten die psychologischen Spielchen, die die Täter mit den Opfern gespielt haben. Manche Opfer glauben diese psychologischen Spielchen. Was denkst du? Liebe Grüße, Natalie Teulon, 19.06.2008. Mein Name ist Natalie Teulon. Ich bin 25 Jahre alt und mir wurde vor zwei Jahren bewusst, dass ich ein Ziel bin, aber ich werde schon seit meinem 15. Lebensjahr und möglicherweise seit meiner Kindheit verfolgt. Sie verursachen bei mir Krampfanfälle, alle Symptome, unter denen andere Opfer leiden. Ich war bei einem Neurologen und hatte ein MRT und ein EEG, aber die Ergebnisse waren unauffällig. Er konnte keine Diagnose stellen, was mich bei meiner Anzeige bestärkt. Kennen Sie weitere Opfer, die unter heftigen Anfällen und seltsamen Körperbewegungen leiden? Zum Beispiel: „Sie zwingen mich, mir ins Gesicht zu schlagen, an den Haaren zu ziehen, meine Hände kreisförmig im Gesicht zu bewegen, mit dem Fuß aufstampfen, meine Arme gerade nach vorn zu strecken, sie wie beim Tanzen zu bewegen und meinen Unterkörper zu bewegen, als würde mich jemand vergewaltigen.“ Ich möchte Betroffene kontaktieren und diese Straftat melden. Können Sie mir bitte sagen, was ich schreiben und wen ich kontaktieren soll? Ich werde die von Ihnen zusammengestellten Fallstudien

verwenden, um meine Aussage zu untermauern und über die Situation zu berichten. Ich denke, wir sollten einen Fragebogen erstellen und ihn an alle Opfer schicken, um das Leid der Opfer deutlich zu machen. Was unternehmen Sie derzeit, um dies zu melden? Kann ich Ihnen helfen? Herzliche Grüße, Natalie xxxxxxxxxxxxx 27.06.2008. Ich möchte einen Fragebogen an alle bekannten Opfer schicken. Könnten Sie mir bitte die E-Mail-Adressen aller bekannten Opfer zukommen lassen? Ich habe eine Online-Petition an den Premierminister von England geschickt. Hier ist der Link. http://petitions.pm.gov.uk/Tortureinuk/ Bitte finden Sie hier 44 Namen von Opfern. Nur britische Staatsbürger können unterschreiben. Ich habe heute beantragt, eine weitere Petition zu starten. Ich habe auf der Website des Europäischen Parlaments nachgesehen; wir können dort eine Petition einreichen. Könnten Sie mir bitte die E-Mail-Adressen aller bekannten Opfer in Europa zukommen lassen? Ich werde sie dann bitten, die Petition zu unterschreiben. Liebe Grüße, Natalie

---

Revision #1
Created 3 November 2025 04:56:19 by investigatione
Updated 3 November 2025 04:56:38 by investigatione